



An einen Haushalt!

Postgebühr bar bezahlt!

großebersdorfer emeindezeitung

Großebersdorf - Eibesbrunn - Manhartsbrunn - Putzing

www.grossebersdorf.at

e-mail: gemeinde@grossebersdorf.gv.at

28. Jahrgang

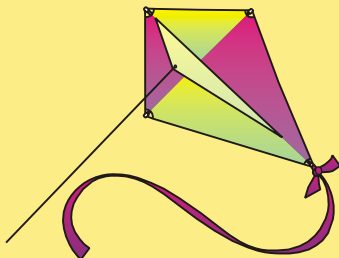
Ausgabe: Oktober 2005

Inhalt:

- Aus dem Gemeindeamt
- Aus den Orten
- Fußballklub Großebersdorf
- Ärztendienst
- Veranstaltungen
- Jubiläen
- Die bunte Seite

Beilagen:

- Zivilschutzinformation
- Folder - Radweg



Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Großebersdorf
2203 Großebersdorf, Münichsthaler Straße 27

Für den Inhalt verantwortlich:

Vbgm. Dr. Franz Bauernfeind
2203 Großebersdorf, Bachgasse 6

Gesamtherstellung und Layout:

(di)werbstatt - Leonhard Hofer
2120 Wolkersdorf, Wiener Str. 29

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!

Eine Gemeinde im Nahbereich einer Millionenstadt, mit einem beginnenden Verstädterungsprozess, muss alles unternehmen, um den dörflichen Charakter zu erhalten und hat sich um ein gepflegtes Ortsbild zu kümmern. Das kann nicht alleine die Gemeindeverwaltung, da müssen alle GemeindebürgerInnen mithelfen. Dazu einige Fragen:

- 1.) Warum müssen Müllinseln so „verdreckt“ aussehen?
- 2.) Wer sind die „Täter“, die in Putzing hinter dem Vereinshaus illegal ablagern?
- 3.) Warum müssen Mülltonnen das ganze Jahr vor dem Haus auf öffentlichem Grund stehen?
- 4.) Warum lagert man Materialien auf öffentlichen Flächen, obwohl Garten und Haus groß genug sind?
- 5.) Ist es schön, Autowracks auf öffentlichen Flächen abzustellen?
- 6.) Warum verlagern Gewerbebetriebe und landwirtschaftliche Betriebe ihre Abstellflächen auf öffentliches Gut?
- 7.) Warum werden Vorgärten und öffentliche Grünflächen vor den Häusern von den Anrainern nicht mehr gepflegt?
- 8.) Warum ackert man bis zum befestigten Güterweg, damit Schmutz und Wasser in unsere Orte rinnt?

Für ein angenehmes Miteinander und zur Verbesserung des Ortsbildes sollten die OrtsbewohnerInnen mehr mitarbeiten.

Wir hoffen, obige Missstände in Zukunft weniger anzutreffen.

Ihr

Dr. Franz Bauernfeind
Vizebürgermeister

NÖ Heizkostenzuschuss 2005/2006

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2005/2006 in der Höhe von € 75,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Anträge müssen bis spätestens 28. April 2006 bei der Gemeinde eingelangt sein.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2005 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Nähere Einzelheiten (z.B. Richtlinien, Einkommensgrenze, Antragsformular, ...) sind den herunterladbaren Unterlagen auf der Homepage des Amtes der NÖ Landesregierung (www.noel.gv.at/Soziales) zu entnehmen.

Für Fragen stehen die zuständigen Bearbeiter des Amtes der NÖ Landesregierung gerne zur Verfügung:

Beisser Roman Tel. 02262 / 9025 / 11236

Höfner Henriete Tel. 02742 / 9005 / 12476

Luger Gabriele Tel. 02742 / 9005 / 13283

Bürgerservice-Meldestelle-Leitstelle

Der handwerkliche Dienst der Gemeinde soll für die Gemeindebürger die Anlaufstelle für unten stehende Wünsche, Beschwerden und Störungsmeldungen sein.

Unter der Telefonnummer 59 56 können Sie täglich von 7.00 Uhr bis 7.30 Uhr Ihre Meldungen durchgeben. Dies betrifft:

- Anforderung neuer Müllbehälter
- Störung an der Straßenbeleuchtung
- Schadstellen an Straßen und Wegen
- Meldung illegaler Ablagerungen
- Störungen an der Ortswasserleitung
- Störungen am Fäkalien- u. Regenwasserkanal
- Wasserleitungsanschlüsse
- Kanalanschlüsse

Aus der letzten Gemeinderatsitzung

Unter anderem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Bau eines weiteren Buswartehäuschens in der Enzersfelder Straße in Grobebersdorf für die Waldbergsiedlung bzw. obere Enzersfelder Straße
- Änderung der Altpapierentsorgung. Ab 2006 wird Altpapier nicht mehr mit Containern auf zentralen Plätzen entsorgt, sondern jeder Haushalt erhält eine 240-Liter-Tonne. Nähere Informationen über den genauen Ablauf folgen.
- Subvention für FF Grobebersdorf
- Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Abfallverband Korneuburg

Ortswasserleitung und Hausbrunnen: Trennung erforderlich!

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können.

Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!

Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!

Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

Fragen zur Europäischen Union?

Sie haben Fragen zur Europäischen Union? Die EU Infostelle im NÖ Landhaus gibt Antwort!

Amt der NÖ Landesregierung
Landhauspl. 1, Haus 1 a
3109 St. Pölten

Tel. 02742-9005-13589, Fax-DW: 13610
E-Mail: post.europedirect@noel.gv.at

Hotline „0800 112 112 Notruf für Opfer“

Das Bundesministerium für Justiz hat mit der Rechtsanwaltskammer Wien die kostenlose **Notrufnummer „0800 112 112 - Notruf für Opfer“** eingerichtet.

Von besonders ausgebildeten Rechtsanwälten/innen werden Opfer einer Straftat über ihre Rechte und Ansprüche informiert.

Hort

Eine Betreuung der Kinder bis täglich 18.00 Uhr ist gewährleistet. Weitere Informationen unter www.hort.grossebersdorf.at

Schuldnerberatung

Vor kurzem wurde von Schuldnerberatern, Rechtsanwälten und Wirtschaftstreuhändern aus ganz Österreich die Sanierungs- und Schuldnerberatung GmbH gegründet.

Die neue Gesellschaft arbeitet österreichweit und bietet Schuldnerberatung an für in Zahlungsschwierigkeiten geratene Unternehmen, Selbstständige, Unselbstständige, usw. Damit gibt es endlich auch eine kostengünstige Schuldnerberatung für die Wirtschaft.

Jeder Betrieb, welcher Konkurs anmelden muss oder schließen muss, ist einer zuviel: Kapital wird vernichtet und Arbeitsplätze gehen unnötig verloren. Selbstverständlich vergessen wir jedoch nicht die Unselbstständigen, welche es alleine nicht schaffen, ihre Schulden zu bewältigen und auf professionelle Hilfe angewiesen sind.

Kostenpflichtige Hotline: 0900-518815

Montag - Samstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

www.schuldnerberatung-oesterreich.at

Straßensanierungsarbeiten

Im Laufe der nächsten Wochen werden eine Reihe von Straßensanierungsarbeiten durchgeführt. Wir ersuchen bei allfälligen Behinderungen um Ihr Verständnis.

Ortsteil 2. Klasse?

Mitte des Jahres erhielt die Gemeinde einen Brief mit dem Absender „Die Bewohner einer Straße“. Diese Bewohner fühlen sich, so der Inhalt des Briefes, in vielen Belangen vernachlässigt, also als Ortsteil 2. Klasse, weil

- die Parknischen nicht gesäubert werden,
- das Unkraut nicht von den Randsteinen gesäubert wird,
- die Sträucher nicht geschnitten werden,
- nicht genügend Parkplätze vorhanden sind.

Damit wir ein schönes Ortsbild haben, müssen alle zusammenarbeiten - Gemeinde und Bürger. Das heißt, dass sich die Anrainer auch um öffentliche Flächen kümmern. Beispiele einer intakten Ortsbildgestaltung durch die Anrainer sind z.B. die Enzersfelder Strasse (bis auf eine Ausnahme) und der Hauptplatz in Großebersdorf. Es gibt noch viele weitere schön gepflegte Ortsteile in unserer Gemeinde. Größere Reinigungsarbeiten (Streusplitt) und Sträucherschnitt werden von der Gemeinde erledigt.

Um genügend Parkplätze kümmert sich die Gemeinde laufend, auch hier gibt es genügend Beispiele von Eigenregie durch die Anrainer (mähen selbst den Grünstreifen).

Helfen Sie selbst mit, wenn Sie glauben in einem Ortsteil „2. Klasse“ zu wohnen, dass Ihre Umgebung ein Ortsteil „1. Klasse“ wird.

Neuer Internetauftritt für das Weinviertel - Informationen zu den Schwerpunkten dieses Landesviertels

Mit der Homepage www.weinviertel.at verfügt das Weinviertel seit kurzem über einen neuen Internetauftritt. Im Hintergrund der Website läuft die Tourismusplattform „TIScover“. Die neue Homepage ist gemäß den Schwerpunkten des Weinviertels in die vier Kategorien „Wein & Kulinarik“, „Radeln“, „Ausflug“, „Aktiv & Kids“, sowie „Über Nacht“ unterteilt. Hier kann man sich unter anderem über Gastronomie, Kellergassen, die Weinstraße, den Weinviertel DAC und Vinotheken, die diversen Radrouten, Top-Ausflugsziele, Sport und Natur, Kunst und Kultur, sowie über Hotels, Gasthöfe, Pensionen oder auch Campingplätze in diesem Landesviertel informieren.

Nähere Informationen:

Weinviertel Tourismus GmbH,
2170 Poysdorf, Kolpingstr. 7, Tel. 02252/3515
E-Mail: m.nigischer@weinviertel.at.

Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag, dem 22.10.2005 findet im Feuerwehrhaus Großebersdorf von 15.00 bis 18.00 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Alle 2 Jahre sollte man einen Feuerlöscher überprüfen lassen. Fragen an: Kommandant der FF Großebersdorf, Gerhard Wernhart: Tel. 02245/83024 oder 0676/385 42 69.

Elektroaltgeräteverordnung

Seit 13.8.2005 können alle privaten Haushalte ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte (wie z.B. Fernsehgeräte, Handys oder Waschmaschinen) unentgeltlich bei einer Sammelstelle der Kommunen oder bei Neukauf eines gleichartigen Gerätes bei einem Händler abgeben!

Mit der Elektroaltgeräteverordnung (EAG-VO) hat Österreich, wie es auch für alle anderen EU-Staaten gilt, zwei EU-Richtlinien umgesetzt und verfolgt damit u. a. folgende Ziele:

- Die kostenlose Rückgabemöglichkeit für Altgeräte aus privaten Haushalten bei Sammelstellen der Gemeinden, aber auch beim größeren Handel, wenn zugleich ein gleichartiges Neugerät gekauft wird („1:1-Regelung“).
- Das in der EU-Richtlinie vorgesehene Sammelziel von mindestens 4 kg Altgeräte pro Einwohner und Jahr ist bis Ende 2006 zu erreichen.
- Die Hersteller und Importeure sind für die umweltgerechte Verwertung und Behandlung der gesammelten Altgeräte verantwortlich („Produzentenverantwortung“).
- Die bisherigen Regelungen über Kühlgeräte und Lampen werden durch die Elektroaltgeräteverordnung ersetzt. Es wird eine Rückabwicklung der Pfand-, Plaketten- u. Gutscheingelder an die KonsumentInnen erfolgen.

Informationsquelle des Artikels ist die Internetseite des Lebensministeriums. Ausführliche weitere Hinweise zur Elektroaltgeräteverordnung und ihre Umsetzung finden Sie unter www.lebensministerium.at.

Gasanlagen regelmäßig überprüfen

Die Verpflichtung zur wiederkehrenden Überprüfung von Gasanlagen wird im NÖ Gassicherheitsgesetz (GSG 2002 § 12) geregelt. Das Gesetz ist am 1.8.2002 in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist es, das Leben und die Gesundheit von Menschen zu schützen und Sachbeschädigungen zu vermeiden. Es verpflichtet die Netzbetreiber (EVN), nur Gaslieferungen zuzulassen, wenn die Gasleitung regelmäßig (mindestens alle zehn Jahre oder bei jeder Änderung) überprüft wurde. Die Prüfung muss folgende Punkte enthalten:

- Die Einhaltung der Aufstellungsbedingungen und die Festigkeit und Dichtheit der gesamten Gasanlage
- Die richtige Einstellung und einwandfreie Funktion aller Gasgeräte, Sicherheits- und Regeleinrichtungen
- Die einwandfreie Funktion der erforderlichen Lüftungseinrichtungen
- Die einwandfreie Funktion der Abgasführung bis in den Abgasfang

Hinweis: Kaminbefunde, Serviceprotokolle des Heizkessels, die Abgasprüfungen gelten nicht als wiederkehrende Prüfung im Sinne des Gassicherheitsgesetzes.

Jeder Installateur mit Gewerbeberechtigung darf diese Überprüfung durchführen und bestätigen. Für die Gebrauchsprüfung einer alten Anlage benötigt man ein elektronisches Prüfgerät, damit man die Leckrate feststellen kann und bei geringer Undichtheit die Gaszufuhr nicht sofort gesperrt werden muss. Werden im Zuge der Überprüfung Mängel festgestellt, setzt der Prüfer eine angemessene Frist zu deren Behebung. Die Kosten der Überprüfung und der Reparaturen trägt der Gaskunde. Betreiber, die ihre Gasanlage nicht wiederkehrend prüfen oder festgestellte Mängel nicht in angemessener Frist beheben lassen, begehen eine Verwaltungsübertretung, die von der Behörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 7.300,-- bzw. einer Ersatzfreiheitsstrafe von bis zu 3 Wochen bestraft wird.

1. NÖ Waldkindergarten

Seit 5. September hat der erste Weinviertler Waldkindergarten in Münichsthal vom Verein „Waldfüchse“ wieder seine Türen geöffnet.

Begleitet werden 3- bis 6-jährige Kinder von zwei ausgebildeten Pädagoginnen, Maria Mittermaier und Mag. Ruth Groll-Zeller. Gemeinsam verbringen sie von Montag bis Freitag den Vormittag bei jedem Wetter im Wald. Es gibt kein festes Gebäude. Bei extremen Witterungsverhältnissen bietet ihnen ein Indianerzelt (Tipi) Schutz. Der Wald wird als Entwicklungsraum für Kinder gesehen, in dem sie in körperlichen, geistigen, musischen, kreativen und sozialen Bereichen besonders gefördert werden. Ziele des Waldkindergartens sind unter anderem: Bewegen in der Natur, entdeckendes Lernen, Naturpädagogik und Förderung der Eigenverantwortlichkeit.

Mit wettergerechter Kleidung, einer Portion Neugier und ihren Rucksäcken ausgerüstet, freuen sich die „Waldfüchse“ auf eine erlebnisreiche Zeit im Wald. Pädagogischer Grundgedanke:

*„Sage es mir und ich werde es vergessen.
Zeige es mir und ich werde mich daran erinnern.
Lass es mich selbst tun und ich werde es verstehen!“
(Konfuzius)*

Der (Neu-) Einstieg in den Waldkindergarten ist jederzeit möglich (auch tageweise).
Anmeldungen und Informationen erfahren sie bei
Frau Maria Mittermaier

Tel. 02262 / 67 41 73 oder 0676 / 844 876 400



Bürgerservicezeiten

Wiederholend wird darauf hingewiesen, dass für Sie am Gemeindeamt Grobebersdorf folgende Bürgerservicezeiten eingerichtet sind:

Montag	8.00 - 11.30 Uhr	---	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 11.30 Uhr	---	---
Mittwoch, Donnerstag	---	13.00 - 15.45 Uhr	---
Freitag	8.00 - 11.45 Uhr	---	---

Die Gemeinde Grobebersdorf ersucht um Ihr Verständnis, dass Ihre Anliegen außerhalb der angeführten Öffnungszeiten persönlich nicht entgegen genommen werden können, da in dieser Zeit sämtliche eingebrachten Geschäftsstücke bearbeitet und erledigt werden.

Außerhalb der Bürgerservicezeiten ist das Amtshaus geschlossen.

Grundablöse S 1 / A 5

Die Grundabläsen im Knotenbereich der Wiener Außenringautobahn (S1) u. A 5 Nordautobahn sind gänzlich erledigt. Alle betroffenen Grundeigentümer haben die Angebote der ASFINAG angenommen.

Besonderer Dank gilt Herrn gf. Gemeinderat Erwin Pollany, der das Abfindungsangebot mit der ASFINAG ausverhandelt, den Grundeigentümern präsentiert und auch bei den jeweiligen Grundablösungsverhandlungen persönlich interveniert hat. Im Bereich der Wiener Außenringautobahn (S 1 Ost) läuft derzeit das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren. Für die A 5 ist dieses bereits abgeschlossen. Mit den verbleibenden drei der fünf ursprünglichen Anbietern werden derzeit Gespräche zur Beauftragung der Bauleistungen von den Behörden geführt.

Neuorganisation der Bundespolizei

Seit 1.7.2005 sind die Exekutivkörper Sicherheitswache, Gendarmerie und Kriminalpolizei zu einem einzigen Wachkörper vereinigt. Diese trägt nunmehr den Namen „Bundespolizei“. Das „Gendarmeriepostenkommando Wolkersdorf“ führt jetzt die Bezeichnung „**Polizeiinspektion Wolkersdorf**“.

Gesunde Gemeinde

- Seit 3. Oktober 2005 findet im Turnsaal der VS Grobebersdorf jeden Montag um 20.00 Uhr unter Anleitung einer Trainerin **Bodywork** statt. Es sind noch Plätze frei. Teilnahme gegen freie Spende!
- Am 14.11. ist „Tag des Apfels“
- Am 17.11.2005 wird ein Vortrag mit dem Thema „Wein und Gesundheit“ abgehalten. Hiezu erfolgt eine gesonderte Einladung.

Verkehr und Verkehrssicherheit

Das Verkehrsaufkommen nimmt in unseren Orten stark zu. Es wird sich in Zukunft durch die Autobahzubringer, als auch durch das geplante Einkaufszentrum in Gerasdorf südlich vom Hornbach noch verstärken. Vieles ist in der Vergangenheit schon geschehen, um die Geschwindigkeiten in den Orten zu reduzieren und um den Verkehr sicherer zu machen. Dies geschieht durch bauliche oder verkehrspolizeiliche Maßnahmen. Vor kurzem wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

(siehe Fotos auf letzter Seite!)

- Verkehrsfrequenzmessungen an den Orts-einfahrten in Grobebersdorf als Basis für weitere Maßnahmen
- Anbringung von Leitlinien und Leitpfeilen im Bereich Münichsthaler Straße / Rochusgasse
- Stark gelb reflektierende Umrahmungen für Verkehrszeichen „Achtung Schutzweg“ in Grobebersdorf, Münichsthaler Straße
- Fußgänger-Frequenzzählungen zwecks Untermauerung der Notwendigkeit eines Zebra-streifens im Bereich Hauptplatz, Grobebersdorf
- Laufender Einsatz eines mobilen Geschwindigkeitsmeßgerätes
- Zweites Buswartehaus für obere Enzersfelder Straße und Siedlung Waldberg (mehr Sicherheit für Schulkinder)
- Beginn von Planungen für Straßeneinengungen in der Pillichsdorfer Straße in Eibesbrunn und Münichsthaler Straße, sowie Enzersfelder Straße in Grobebersdorf

Putzing/See

Umfangreiche Bauarbeiten fanden in einem Teil der Seepromenade und in den Nebengassen (Tulpenweg, Nelkenweg, Lilienweg) statt (siehe Foto).

- Erneuerung von Kanalanlagen
- Erneuerung der Wasserleitung
- Errichtung von Sickerstreifen
- Asphaltierungsarbeiten



Tennisturnier Großebersdorf

Das traditionelle Turnier Anfang September auf der Tennisanlage Großebersdorf brachte folgende Ergebnisse:

Herrendoppel:

1. Johann Zwanzinger / Gerald Diewald
2. Herwald Manoch / Thomas Zwanzinger
3. Herbert Ott / Werner Zwanzinger

Damendoppel:

1. Ilse Schober / Hertha Howanietz
2. Anna Bauernfeind / Hedwig Tuma
3. Josefa Kastner / Brigitta Wernhart

Influenza-Pandemie

Wie bereits in der Juliausgabe der Gemeindezeitung berichtet, sagt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine Grippewelle voraus, an der ca. 20 % der Weltbevölkerung erkranken sollen.

Der beiliegenden Information des NÖ Zivilschutzverbandes können sie wichtige Tipps zur Vorsorge und Selbstschutz entnehmen.

1. Textagentur für Privatangelegenheiten

Seit Anfang August gibt es in Manhartsbrunn eine Textagentur für Privatangelegenheiten: Susanne Liebermann, akademisch geprüfte PR-Beraterin und Autorin, schreibt für alle, die in heiklen Situationen um die richtigen Worte verlegen sind. Geburtstagsreden, individuell umgedichtete Lieder, Übersetzungen von Fachtexten in ansprechendes Deutsch, Artikel für Firmen- und Vereinszeitungen und Gesuche an Behörden gehören ebenso zum Angebot, wie der tröstende Brief an die verwitwete Freundin oder den unheilbar kranken Nachbarn, die Entschuldigung nach dem Streit oder die selbstbewusste Behauptung gegen die Schwiegermutter. Alle Kundenanliegen werden diskret behandelt.

Susanna Liebermann
Wiener Str. 8a, 2203 Manhartsbrunn
Tel. 02245/4052
Handy: 0664/4832319
E-Mail: susanna@liebermann-pr.at
www.liebermann-pr.at

Themenradweg „Dampfross & Drahtesel“

Am 10. September wurde der Themenradweg „Dampfross & Drahtesel“, der auf dem Radweg Eurovelo 9 liegt, offiziell eröffnet. Ehemalige Signale und Anlagen der Eisenbahn sind entlang des Radweges zu besichtigen, in unserer Gemeinde beim ehemaligen Bahnhof in Eibesbrunn (siehe Foto). Gf. GR. Erwin Pollany vertritt die Gemeinde in der Arbeitsgemeinschaft „Dampfross & Drahtesel“ und war maßgeblich am Entstehen des Themenradweges beteiligt.

Ein Folder des Radweges liegt bei.



Kindertennis in Manhartsbrunn

Sommertraining und Abschlussturnier am 27.8.2005
Unser 1. Kindertennistraining war ein voller Erfolg. Teilgenommen haben 16 Kinder der Großgemeinde. Die Organisation wurde vom Obmann des Tennisvereines Manhartsbrunn, Ing. Alois Götz, mit Unterstützung der Familie Alfred Stich, durchgeführt. Es wurde in den 30 Trainerstunden (Juni-August) fleißig geübt. Beim Abschlussturnier, bei herrlichem Wetter, spielten die Kinder mit viel Einsatz, es war spannend und auch die Eltern fieberten mit.

Gespielt wurde in zwei Gruppen:

Platzierungen bei den „Kleineren“:

1. Markus Hackl
2. Doris Stich
3. Sophie Wildgatsch

Die weiteren Plätze belegten Daniel Stich, Thomas Hackl, Markus Sedlak, Philipp Hackl, Sebastian Stich.

Platzierung bei den „Größeren“:

1. Philip Robl
2. Christoph Raicher
3. Gerald Sammer

Die weiteren Plätze belegten Philipp Steiner, Michael Sedlak, Daniel Steiner, Claudia Heindler, Alfred Stich.

Nach der Siegerehrung wurde bei einem gemütlichen Beisammensein noch für das leibliche Wohl der Kinder und Eltern in Form von Grillwürstel und Getränken gesorgt. (Siehe Foto auf letzter Seite!)

Grätzelfest in Manhartsbrunn

Am 14. August veranstalteten einige in der Mittelstrasse wohnenden Freunde ein kleines Zusammensein vor dem Haus der Familie Köck. Diese kleine Veranstaltung sollte vor allem dem Kennenlernen der Bewohner untereinander dienen, da man sich sonst meist nur flüchtig kannte. Nachdem die Einladungen geschrieben und verteilt waren, rechneten die Optimisten mit max. 30 bis 40 Besuchern. Die Überraschung war groß, als sich schließlich (Kinder nicht mitgezählt) nicht weniger als 94(!) Personen einfanden (unter Ihnen auch Ortsvorsteher Rudolf Stich und Feuerwehrhauptmann Herbert Robl) und diese kleine Veranstaltung zu einem wirklichen Erlebnis machten, die bei allen Anwesenden unglaublichen Anklang fand.



Nach Abzug aller Selbstkosten blieb beim Kassensurzug sogar über € 180,00 Guthaben, welches beim Feuerwehrfrühschoppen am darauf folgenden Sonntag an den Feuerwehrhauptmann von Manhartsbrunn, Herbert Robl, als Spende für die Freiwillige Feuerwehr übergeben wurde.



Sanierung von Geländern

Unter der Aufsicht von Ortsvorsteher GR Rudolf Stich wurden in Manhartsbrunn die Geländer

- beim Aufgang von der Hauptstraße zur Berggasse,
- beim Stiegenaufgang im Bereich Seebärner Straße 10, sowie
- beim Stiegenaufgang im Bereich Dorfstraße 9

saniert. Dadurch können die Aufgänge wieder absturzsicher benützt werden.

SPORTVEREIN GROÖBERSDORF



Da unser bisheriger Obmann Franz Reck seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen musste, waren wir gezwungen, eine außerordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen durchzuführen.

Aus diesen Wahlen ging ein neuer Vorstand unter Führung von Alfred Baumeister (Bild links) hervor. Herr Baumeister ist seit 1996 als Spieler beim SV Groöbersdorf und unterstützte die Vereinsführung in den letzten Jahren als Sektionsleiter.

Weitere Vorstandsmitglieder (von links):

Obermaier Andrea I
Obermaier Rudolf sen.
Rada Elisabeth
Obermaier Daniela
Hoffmann Thomas
Obermaier Günter
Baumeister Alfred
Kuglinger Johannes
Reck Renate
Obermaier Rudolf jun.
Obermaier Andrea II
Hahn Gabriele
Benedetter Susanne
Klammer Kurt
sowie (nicht am Foto)
Hahn Dieter, Löb Anna,
Löb Josef, Radl Gerhard



Weiters möchten wir Sie auf unsere nächsten Termine aufmerksam machen:

- | | |
|--------------------------------|---|
| 3. und 4. Dezember 2005 | Glühweinstand am Hauptplatz |
| 14. Jänner 2006 | Sportlerball im GH Gschwindl |
| 15. April 2006 | Kinder-Ostereiersuchen und Flohmarkt am Sportplatz Groöbersdorf |
| 3. Juni 2006 | Pfingstturnier am Sportplatz Groöbersdorf |
| 16. bis 18. Juni 2006 | Sportfest des SV Groöbersdorf am Sportplatz |

Falls Sie Interesse haben, uns als Werbepartner zu unterstützen, sowie für allfällige Anfragen stehen Ihnen
Hr. **Hannes Kuglinger** unter **0699/10 65 11 09** e-mail: johannes.kuglinger@aon.at, sowie
Hr. **Rudolf Obermaier** unter **0664/465 23 34** e-mail: rudolf.obermaier@aon.at zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.8ung.at/sv-groessebersdorf

Ärztendienst

Diensteinteilung für den Bereitschaftsdienst der Ärztinnen und der Ärzte an Sonn- und Feiertagen in der Zeit vom **01. Oktober 2005 bis 31. Dezember 2005**

Dr. Gertrude Bartke	Wolkersdorf	Tel. 2241
Dr. Wolfgang Gasser	Großebersdorf	Tel. 3562
Dr. Karl-Heinz Haindl	Ulrichskirchen	Tel. 2570
Dr. Manfred Penkler	Schleinbach	Tel. 5007
Dr. Peter Pözlbauer	Großengersdorf	Tel. 88213
Dr. Martina Schleger	Wolkersdorf	Tel. 4141
Dr. Gottfried Wurst	Pillichsdorf	Tel. 3140
Krankentransport	Wolkersdorf	Tel. 2244
ärztliche Notdienstnummer an Wochentagen von 19:00 - 7:00 Uhr		Tel. 141

Der Sonntagsdienst ist ein Notdienst und dauert von Samstag, 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 19:00 Uhr und endet am folgenden Tag um 7:00 Uhr. An Doppelfeiertagen erfolgt der Dienstwechsel jeweils um 7:00 Uhr.

BITTE DEN ARZT NUR IN DRINGENDEN FÄLLEN UND NACH VORHERIGEM ANRUF AUFsuchen!

01.	Oktober	2005	Samstag	Dr. Schleger Martina
02.	Oktober	2005	Sonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz
08.	Oktober	2005	Samstag	Dr. Penkler Manfred
09.	Oktober	2005	Sonntag	Dr. Wurst Gottfried
15.	Oktober	2005	Samstag	Dr. Gasser Wolfgang
16.	Oktober	2005	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans-Peter
22.	Oktober	2005	Samstag	Dr. Bartke Gertrude
23.	Oktober	2005	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang
26.	Oktober	2005	Nationalfeiertag	Dr. Haindl Karl-Heinz
29.	Oktober	2005	Samstag	Dr. Penkler Manfred
30.	Oktober	2005	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans- Peter
01.	November	2005	Allerheiligen	Dr. Schleger Martina
05.	November	2005	Samstag	Dr. Wurst Gottfried
06.	November	2005	Sonntag	Dr. Bartke Gertrude
12.	November	2005	Samstag	Dr. Gasser Wolfgang
13.	November	2005	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans- Peter
19.	November	2005	Samstag	Dr. Penkler Manfred
20.	November	2005	Sonntag	Dr. Haindl Karl-Heinz
26.	November	2005	Samstag	Dr. Schleger Martina
27.	November	2005	Sonntag	Dr. Wurst Gottfried
03.	Dezember	2005	Samstag	Dr. Penkler Manfred
04.	Dezember	2005	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang
08.	Dezember	2005	Feiertag	Dr. Haindl Karl-Heinz
10.	Dezember	2005	Samstag	Dr. Penkler Manfred
11.	Dezember	2005	Sonntag	Dr. Pözlbauer Hans- Peter
17.	Dezember	2005	Samstag	Dr. Schleger Martina
18.	Dezember	2005	Sonntag	Dr. Wurst Gottfried
24.	Dezember	2005	Heiliger Abend	Dr. Penkler Manfred
25.	Dezember	2005	Sonntag	Dr. Gasser Wolfgang
26.	Dezember	2005	Feiertag	Dr. Haindl Karl-Heinz
31.	Dezember	2005	Silvester	Dr. Bartke Gertrude

Veranstaltungskalender

11.11.	Laternenfest mit Martinsegen	Kindergarten Großebersdorf Kindergarten Manhartsbrunn
26.11.	Adventmarkt	Bastelrunde Großebersdorf
26.11.	Country - Weihnachtsfeier	Smokin' Boots
3.12.	Glühweinstand	SV Großebersdorf
4.12.	Glühweinstand	SV Großebersdorf
4.12.	Weihnachtsfeier	SPÖ Großebersdorf
10.12.	Adventfeier	ÖVP Seniorenbund
31.12.	Silvesterausklang	FF Großebersdorf

Kindercountryfest mit den Smokin' Boots

Samstag, der 27. August 2005. Das letzte Wochenende vor Schulbeginn. „Hight Noon“ ist längst vorbei. Die letzten Vorbereitungen für das Kindercountryfest sind beendet. Gerade rechtzeitig. Schon treffen die ersten Kinder mit ihren Eltern ein und machen eine kleine Besichtigungsrunde. Auch die Band „New West“ ist schon da. Noch ein Soundcheck und dann ist alles bereit.

Nun steigt die Spannung schon ins Unermessliche. Endlich ist es soweit. Es schlägt 14.00 Uhr. Wolfgang, der Obmann der Smokin Boot's, greift zum Mikrophon, begrüßt die Band und die Gäste, erklärt den Gästen die Spielstationen und eröffnet das Fest.

Die Kleinen suchen voller Eifer den „Schatz im Silbersee“. Eine besondere Attraktion ist die Fahrt mit einem Hundeschlitten vom österreichischen Huskyverein. Bei den Indianern können die Kids den richtigen Umgang mit Tomahawks lernen und wie man mit Pfeil und Bogen sein Ziel nicht verfehlt. Und beim Ponyreiten fühlen sich die Kinder wie Cowboy und Cowgirl.

Aber auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Und zur Musik von der Countryband „New West“ wird getanzt, dass die Stiefel rauchen.

Es ist 18.30 Uhr und das Fest soll jetzt eigentlich enden. Aber wer geht schon nach Hause? Bei der Hetz ... (Siehe Foto auf letzter Seite!)

Der Verein „Smokin' Boots“

Jubiläen

Knie Valerie, Manhartsbrunn	02.11.	80. Geburtstag
Steindl Leopoldine, Putzing	05.11.	80. Geburtstag
Pichler Franz, Putzing	16.11.	80. Geburtstag
Prof. Josef Lehnfeld, Manhartsbrunn	30.11.	80. Geburtstag

Die bunte Seite



Kindertennis in Manhartsbrunn



Kinder - Country - Fest



Radweg - Rastplatz Eibesbrunn
mit Signalpark



Seniorenausflug 2005
Schallaburg (Ausstellung: "Österreich ist frei!")
und Maria Taferl



Reflektierende Umrahmungen für Verkehrszeichen
"Achtung Schutzweg", Leitlinie und Richtungspfeile
Großebersdorf, Münichsthaler Straße



Mobiles Geschwindigkeitsmeßgerät
Eibesbrunn, Pillichsdorfer Straße